

Berlin, 17.03.2020

**„Möge die Straße uns zusammen führen ...“**

Das singen wir fast immer am Ende unserer Schulgottesdienste, weil unsere Wege dann meist auseinandergehen.

Dieses Lied ist heute besonders wichtig, denn: Wir gehen im Moment nicht zusammen auf dem Weg zur Schule, gehen nicht zusammen in unsere Klassenräume oder auf den Pausenhof, gehen nicht zusammen zum Mittagessen und in den Hort, gehen nicht zusammen nach Hause. Auch wenn wir unsere Wege nicht in gewohnter Gemeinschaft gehen: Wir haben einen gemeinsamen Weg. Wir alle sind Menschen unserer Evangelischen Schule Charlottenburg, sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sind Pädagoginnen und Pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind Eltern und Erziehungsberechtigte, sind Menschen, die zu unserer Schule gehören. Und auch wenn wir nicht alle am gleichen Ort sein können in den nächsten Wochen, sind wir miteinander verbunden, sind wir eine Gemeinschaft. Wir können zwar nicht so füreinander da sein, wie wir es gewohnt sind, aber trotzdem können wir füreinander da sein. Wir können miteinander telefonieren und chatten, können uns erzählen, wie es uns geht, uns gegenseitig helfen bei den Schulaufgaben, die jetzt zu Hause gemacht werden müssen. Darum bitte ich Euch und Sie alle: Seid füreinander da, habt einander im Blick, unterstützt Euch, wie es nur geht!

Und auch ich, als Eure Schulpfarrerin, bin für Euch da. Wenn Ihr Kummer oder Sorgen habt und reden möchtet, dann meldet Euch bei mir – auf itslearning oder per Mail ([ellmann@ev-schule-charlottenburg.de](mailto:ellmann@ev-schule-charlottenburg.de)) oder per Telefon (015 775 76 76 24).

**„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“**

Bleibt behütet und beschützt!

Eure Schulpfarrerin Anne Ellmann